

Hörtraining

"Kaspar sitzt. Er ist still.

Du lernst mit dem Satz zu stocken und du lernst mit dem Satz, daß du stockst, und du lernst mit dem Satz zu hören und du lernst, daß du hörst, und du lernst mit dem Satz, die Zeit einzuteilen in die Zeit vor und nach dem Aussprechen des Satzes und du lernst mit dem Satz, daß du die Zeit einteilst, so wie du mit dem Satz lernst, daß du woanders warst, als du das letzte Mal den Satz gesprochen hast, so wie du mit dem Satz lernst, daß du jetzt woanders bist, und mit dem Satz lernst zu sprechen und mit dem Satz lernst, daß du sprichst; und du lernst mit dem Satz, daß du einen Satz sprichst, und du lernst mit dem Satz, einen anderen Satz zu sprechen, so wie du lernst, daß es andere Sätze gibt, so wie du andere Sätze lernst, und lernen lernst; und du lernst mit dem Satz, daß es Ordnung gibt, und du lernst mit dem Satz, Ordnung zu lernen.

Die Bühne wird schwarz"

Peter Handke

Die Bandaufnahmen wurden in folgenden Schulen gemacht: Gehörlosenkindergarten, Gehörlosenschule und Schwerhörigenschule, alle in Köln,

in Zusammenarbeit mit den Heilpädagoginnen: Frau Monschau, Frau Spitz, Herrn Gahlmann, Herrn Bauschen und Herrn Schoroth.

Besonderer Dank gilt Herrn Franz A. Morat, Freiburg, dessen großzügige Unterstützung die Bandaufnahmen und Vorarbeit erst ermöglichte.

- 1) Dr. R.W. Müllers Rede- und Erfolgskursus. Ein Lehrgang zum Gebrauch der Sprache als Manipulation. (1.Zitat)

Werbemanagerstimme: Dieser Rede- und Erfolgskursus macht Sie gewandt im beruflichen und privaten Auftreten, Verhalten und Umgang, sicher in freier Rede, Gespräch, Verhandlung, Unterhaltung, Diskussion und Debatte, überlegen in Menschenführung, Menschenlenkung und Menschenbeeinflussung.

(h.S., Sinuston 4186 Hz, 0 dB decresc. -12 dB, Ende: "piepst")

- 2) Kommunikation: Das Nichtverstehenkönnen.

ca. 5" Sinuston

Fr. Monschau: Wie lange hast du denn dein Hörgerät schon?

Oliver: Wenn das immer weiter immer, manchmal, bis zehn, bis'n zeh'n, Nummero zeh'n, und wenn das auf Nummero zeh'n ist piept (Ende Sinuston) das so laut.

Fr. Monschau: Ja, aber wie lange hast du dein Hörgerät schon?

Oliver: die Schule ... die Hörgeräten.

Fr. Monschau: Ja, wann hast du das bekommen?

Oliver: ...hmm, ja, damit kann man ja ein bißchen ja die Hörgeräten, die Kinder, die nichts hören, müssen ja die Hörgeräten immer anhaben.

Fr. Monschau: Wie groß warst du, als du dein Hörgerät bekommen hast?

Oliver: (starkes atmen)

- 3) Spontansprache 1: Das Sichnichtverstehenkönnen.

Montage aus unverständlichen und teilweise verständlichen Äußerungen hörgeschädigter Kinder. Spontane, heterogene Ereignisse wie das Erkennen eines Gegenstandes und spontane Einzeläußerungen wie der Bericht eines Jungen über das Aufstehen wechseln sich mit gemeinsam gesprochenen Worten wie Kakao, Kreide, Ball, Autobahn, Kamm und Zahlwörtern ab. Die Beziehungen der Äußerungen sind akustischer Art. Eine semantische Verstehbarkeit existiert nicht. Die Kinder sind von der Umwelt abgeschnitten.

- 4) Lautanbildung

Montage aus folgenden Lauten und Phonemen 4 und 5-jähriger Kinder, die während Artikulationsübungen aufgenommen wurden: p/ t/ k/ pa/ ta/ papa/ pa\_\_\_\_/ auto/ to\_\_\_\_/ o\_\_\_\_/ po\_\_\_\_/ pa\_\_\_\_/ po\_\_\_\_/pa\_\_\_\_o\_\_\_\_/ kakao/ n\_\_\_\_/ l\_\_\_\_/ mann/ paff/ f\_\_\_\_/

Es werden dabei oft die Stimme des Pädagogen (Herr Schoroth) und die nachsprechende des Kindes übereinandergelegt, um die Diskrepanz der Sprechmelodien, die bei lang ausgehaltenen Lauten am stärksten ist, aufzuzeigen.

- 5) Wortkorrektur 1

Hier werden einzelne Worte von der Pädagogin (Frau Spitz) in die lautlichen Bestandteile zerlegt, je nachdem wo die Fehlartikulation des Kindes es erfordert. Es wird auch der Vor-Nachsprechablauf durchbrochen und entweder die Korrekturen der Pädagogin oder die Antworten der Kinder aneinander gehängt:

Kind: Hände (Entwicklung von fehlerhafter zu einwandfreier Aussprache)

Kind: Meine Hände Finger sind kalt.

Fr. Spitz: Hände (Korrekturenaneinandergehängt)

Kind: wasche Hände

Kinder: wasche (Sammlung verschiedener Interpretationen von wasche)

Kind: die wasch ich Füße

Kind u. Fr. Spitz: Füße (intensives, suggestives Korrigieren der

lautlichen Bestandteile von Füße)

(Mischung aus folgenden Elementen): hose, lose, rose, große./gestoßen./ o—ö—/

## 6) Phantasie

Fr. Monschau: Denk mal nach.

Oliver: (atmet)

Fr. Monschau: Wovon bist du wach geworden?

Jochen: (atmet)  
(flüsternd) eier...oster...  
oster... (unverständliches Flü-  
stern)...Ostereier...Ostereier..

Fr. Monschau: Ostereier? Was denn.

Jochen: (atmet)  
(unverständlich)...ss..Spiele  
...vom Wetter, vom Osteraster  
...Spiele...Spiele..(atmet)...  
gespiele... Ich weiß es nicht  
mehr von sprechen...von der  
Spiele... von de... auf der  
Straße..geht a... auf der Stra-  
...da.. auf der Straße.. (ge-  
flüstert) auto...vor der xxxnge  
Spiele..auf der Straße, auf der  
Straße, auf der Straße.. (un-  
verständlich)... .gestern von,  
von gestern, von e...heute Sonn-  
tag von gestern...a...Film....

Bixi: Alle meine Tiere

Jochen: ...von, von der Doktor, Doktor  
will Krnke, der Affi, der Krnke  
will krinke, der Affi, der Affi  
...Onkel, Wasser rein, Glas  
rein...Affi xxxxo...da hat er  
Mädchen, Frau...

Bixi: Der Doktor macht die Tiere heil  
und gesund.

Jochen: bimse..bimse und Mädchen von-  
sisch, den Arm geworfen, wegge-  
läuft...und das Baby...wegge-  
läuft, kein Baby daderum..axxx  
...kein Baby in die Smitsesche-  
hose und da hat er Baby zu xxxx  
Doktor, nicht groß anders, si..  
Frau..der Mann rüber, Frau,  
kommt dxxx Frau kommt, Frau  
Fr..Frau kommt, Tür auf, Baby,  
Frau geben, Baby...Baby. Die  
Brinne, (wird öfters wiederholt)  
..die Brille

## 7) (Fr. Monschau) Wortkorrektur 2

Hier werden die verschiedenen Sprechwei-  
sen der Kinder miteinander verglichen.  
Das Lesen eines Textes bringt Sprachstö-  
rungen wie Legasthenie und Stottern zum  
Vorschein. Der Text endet mit dem schein-  
bar wertneutralen Satz: "Alle Kinder  
spielen schön!" und leitet somit zum  
nächsten Abschnitt "Integration" über.

Fr. Monschau: Dem ist die Brille herun-  
tergefallen

Angelika: heruntergefallen (Korrektur  
durch Silbenzerlegung)

Jochen: Drosi... Doris spielt (usw.)  
(Eine Aneinanderreihung der  
Sprechweisen von "spielt" wird  
mit folgenden Elementen gemischt):

Norbert: Franz spielt (Franz macht wie  
der Bixi Schwierigkeiten)

Bixi: Franz spielt mit der Eisenbahn

Jochen: Ansenbahn / Kauflanden

Angelika: Susi spielt...sss...sch...  
(Korrektur des s-Lautes)

(Ende der Aneinanderreihung von "spielt"  
und Beginn eines Sinustons 62Hz -18 dB  
cresc. -12 d B ca. 20")

(Fr. Monschau: Nein, da kommt zuviel  
Luft raus.) --fällt weg!

Bixi und andere: Alle Kinder spielen  
schön.

## 8) Integration

(Ende Sinuston, h,S.)

Manuela: Ein Mädchen sagt zu den großen  
Jungen: 'Als das Polizeiauto  
kam, hatte ich Angst. Ich dach-  
te, daß die Polizeibeamten uns  
bestrafen wollten.' Der Junge  
antwortet: 'Ich habe auch Angst  
vor der Polizei (Sinuston En-  
de?), aber ich weiß jetzt, daß  
Polizeibeamte helfen wollen.  
Ich will es mir überlegen.  
Vielleicht werde ich später  
selbst Polizeibeamter.'

(h.S. weißes Rauschen o dB decreesc.  
-18 dB ca. 25"/ nach 5" gefiltertes  
Rauschen 12 dB bis Abschnitt 9)

## 9) Dr. R.W. Müller's Rede- und Erfolgskur- sus. Ein Lehrgang zum Rebrauch der Spra- che als Manipulation. (2.Zitat)

Werbemanagerstimme: Der Lehrgang formt,  
festigt und entfaltet Ihre Per-  
sönlichkeit,  
befreit Sie von Befangenheit  
und Kontaktscheu,  
lehrt Sie, suggestiv aufzutre-  
ten, geschickt zu verhandeln,  
bestärkt Sie, durchzustehen und  
sich durchzusetzen,  
hilft Ihnen, sich selbst und Ih-  
re Anliegen gut zu verkaufen,  
führt Sie zu klarer Sprache und  
treffenden Ausdruck,  
stützt Ihr Gedächtnis, Ihre  
Konzentration und Gedankenucht  
erhöht Ihre Entschlußkraft,  
Energie und Ausdauer,  
gibt Ihnen Selbstvertrauen,  
Selbstsicherheit, Selbstständig-  
keit

(\*Ende gefiltertes Rauschen/Be-  
ginn pulsierendes Rauschen 0  
dB 25")

fördert Ihre Eignung für gehobene und leitende Positionen

10) Kreativität und Brutalisierung  
(pulsierendes Rauschen ca. 20" Ende)

Oliver: Inn Amerika, bei Olyorgi neben York, da ist sogar eine Cowboystadt für die Kinder am spielen,, haben die gebaut.  
(Im Folgenden wechseln sich ein Lied, dessen Melodie und Text Oliver während des "Singens" erfunden hat, mit Fabrikgeräuschen ab, deren energisierende Brutalität immer mehr überhand gewinnt, bis das Lied - inzwischen auf Wortfetzen reduziert - von den Geräuschen erdrückt wird und verstummt.)

Olivers Lied lautet: Die Kinder gehen ins Freibad oder in den einen Meer. Die reisen also zu einem Hotel, das zu einem Meer steht. Da haben die Kinder schön zu spielen. Die spielen im Sand. tra,lalala...  
Die Walen sind ganz weit am Meer und die Kinder und die Kinder fahren mit einem großen Dampfer. Die Walen können keine großen Dampfer umkippen lassen, nur die kleinen Dampfer, da die großen Walen haben hundert Personen.

11) Eine Tatsache (Zitat aus einem Prospekt für Kopfhörer)  
Werbemanagerstimme: Es ist allgemein bekannt, daß eine naturgetreue Klangwiedergabe nur dann erreicht werden kann, wenn jeder Teil des Wiedergabesystems den höchsten Anforderungen entspricht.  
(Dieser Satz wird dreimal gesprochen. Bei der ersten Wiederholung wird die Stimme zu 50% ausgefiltert und zwar die obere Hälfte des Frequenzbereichs. Bei der zweiten Wiederholung werden weitere 40% ausgefiltert, sodass im tiefsten Frequenzbereich noch 10% des ursprünglichen Sprachvolumens übrigbleibt. Die erste Ausfilterung entspricht dem häufigst auftretenden Hörbild Schwerhöriger. Die zweite Ausfilterung entspricht dem Klangbild der Sprache, das Hörschädigte mit geringem Hörrest wahrnehmen. Es folgt eine Pause, die genauso lange wie das Zitat ist und logischer Weise dem "Hörbild Taubstummer entspricht.)

12) Die Weigerung - Eine Fiktion  
(Sinuston 16000 Hz -24 d B setzt simultan mit Fr. Monschau ein)  
Fr. Monschau: Was hast du gehört?  
10" Pause (Sinuston fast unhörbar)  
Herr Schoroth: Du mußt sprechen!  
Fr. Spitz: Ganz fein sprechen!  
5" Pause (Sinuston fast unhörbar)

Kind: papapa..pa... (Sinuston cresc.)  
Fr. Spitz: Die hören nicht!  
(h.S. Sinuston 62,5 Hz 0 dB / Sinuston 16000 Hz -12 dB cresc./15")  
Beide Sinustöne brechen nach 15" bei 0dB ab.h.S.)  
Angelika: rentchen...rentchen  
Fr. Monschau: Was ist das denn, was du meinst?  
Angelika: rentchen  
Fr. Monschau: Reifen, Reifen,..Reifen?  
Angelika: rentchen  
Fr. Monschau: Was ist das, rentchen? Sag es nochmal!  
Angelika: die rentchen...  
(nervöses Atmen ca. 1')

#### Stereofone Aufteilung:

Die Stereophonie wird nicht als spielerisches Element benutzt sondern funktional eingesetzt.

Links: der Sprachdefekt / Rechts: der wiederhergestellte Sprechakt  
Demzufolge wird sich der Klang langsam von links nach rechts bewegen, da ja bis Kapitel 8 die Sprachentwicklung aufgezeigt wird, die allerdings in das Lesen der ideologischen Geschichte über die Polizei (Manuela) mündet und somit den folgenden Sprachabbau, der im Kapitel 10 und 11 dargestellt wird, auslöst.  
Die Sprache bewegt sich in diesen Kapiteln wieder nach links, allerdings nicht so eindeutig wie im umgekehrten Vorgang, da sie sehr mit Geräuschen konfrontiert ist, die aus allen Richtungen kommen. Im Kapitel 12 ist die "Sprache" der Kinder wieder am Ausgangspunkt angelangt.

Die Zwischenbemerkungen der Pädagogen kommen durchwegs von rechts. Die Zitate der Werbemanagerstimme durchwegs von der Mitte.

- 1) -m-
- 2) Sinuston: m\_l / Fr. Monschau: r / Oliver: l /
- 3) Spontansprache l:l
- 4) Lautanbildung: hl
- 5) Wortkorrektur l: m
- 6) Fr. Monschau: r / Bixi: hr / Jochen: vorwiegend rechte Hälfte doch sollen hl und l kurz gestreift werden. Die Verwirrung muß durch die Richtungsänderungen deutlich werden.
- 7) Wortkorrektur 2: r / Übergang von 6 nach 7: "Brille", aneinandergereiht: m\_r / Sinuston: r\_l
- 8) Manuela: m, breitziehen
- 9) weißes Rauschen: m/ gefiltertes, farbiges Rauschen: m---hl / Zitati, m/ pulsierendes, farbiges Rauschen: m---r
- 10) Oliver: r, r---l / Fabrikgeräusche alle Richtungen (dafür entsteht eine eigene Partitur)
- 11) Zitat: m
- 12) Pädagogen: r / Kinder: l / Atmen: m